



## Pressemitteilung

# Öffentliches Expertengespräch der Kinderkommission zu Prävention/Ernährung; Palliativmedizin und Hospize

Berlin, 10. März 2011

### Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,  
PuK 1

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

**Zeit:** Mittwoch, 16. März 2011, 16.00 bis 17.30 Uhr

**Ort:** Paul-Löbe-Haus, Saal 2.200

Die Gesundheitsprävention gewinnt vor dem Hintergrund eines immer kostenintensiver werdenden Gesundheitswesens einen immer größeren Stellenwert. Für Erwachsene sind bereits zahlreiche Programme entwickelt worden, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Was aber geschieht in diesem Zusammenhang zugunsten von Kindern und Jugendlichen?

Die Kinderkommission möchte sich über die Gesundheitsprävention für Kinder und Jugendliche informieren, wobei auch der Aspekt der gesunden Ernährung erörtert werden soll. Darüber hinaus soll über die Arbeit und die aktuellen Problemstellungen der Palliativstationen und Hospize gesprochen werden. Zu diesen Themen veranstaltet die Kinderkommission ein öffentliches Expertengespräch.

Neben Vertretern der Bundesregierung sind Vertreter folgender Institutionen eingeladen:

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Deutscher Kinderhospizverein e.V.
- **Thomas Altgeld**, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
- **Dr. Andrea Lambeck**, Plattform Ernährung und Bewegung e.V.
- **Andreas Müller**, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- **Prof. Dr. med. Boris Zernikow**, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln



Interessierte Zuhörer melden sich bitte beim Sekretariat der Kinderkommission (Telefon: +49 30 227-30551, **E-Mail: [kinderkommission@bundestag.de](mailto:kinderkommission@bundestag.de)**) unter Angabe des Namens, Vornamens und Geburtsdatums bis **spätestens** zum **14. März 2011** an. Besucher werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses zu benutzen.

**Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.**

**Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Presseferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.**

Bitte im Sitzungssaal Handys ausschalten!